

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.03.2016

---

Finanz- und  
Wirtschaftsausschuss

Schkopau, 04.03.2016

Sitzung am: 01.03.2016

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:44 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.01.2016
- TOP 5. Stand der Haushaltsrealisierung 2016
- TOP 6. Erarbeitungsstand zur Eröffnungsbilanz 2013
- TOP 7. Diskussion Haushaltskonsolidierungskonzept 2013
- TOP 8. Vorbereitung Haushaltsplan 2017
- TOP 9. Anfragen und Anregungen

### **Sitzungsverlauf:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

##### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

Herr Wanzek eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Anwesend sind alle Mitglieder des Ausschusses.

##### **TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

##### **TOP 3. Einwohnerfragestunde**

Um 18:31 Uhr wird die Einwohnerfragestunde eröffnet.

Herr Felsch fragt an, ob es möglich ist, den Differenzbetrag (20 T€) zwischen dem für die FFw Burgliebenau von der Verwaltung geplanten Löschfahrzeug und dem von den Kameraden der FFw Burgliebenau gewollten Löschfahrzeug über Spenden abzudecken. In einer ersten Veranstaltung der Kameraden wurden bereits Spendengelder gesammelt und die Notwendigkeit aufgezeigt.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.03.2016

---

Herr Haufe teilt mit, dass die Gemeindeverwaltung diese Aktion nicht gut heißt und die Bevölkerung nur verunsichert wird. Die Entscheidung, welches Fahrzeug angeschafft wird, ergibt sich aus dem Brandschutzbedarfsplan und der Risikoanalyse. Mit dem Gemeindeführer und Ordnungsamt wurde zum 15.3.2016 die Ortswehrleitung zu einer Besprechung eingeladen.

Herr Bechyne befürwortet das Vorgehen des Ortswehrleiters. Er kann nicht nachvollziehen, dass die Bevölkerung verunsichert wird. Das Gegenteil ist der Fall. Sie erfährt eine Aufklärung. Er kann nicht verstehen, dass die Feuerwehr Burgliebenau benachteiligt werden soll.

Herr Haufe sieht sich gezwungen, weitere Äußerungen zu den Aussagen von Herrn Bechyne zu machen.

Nach dessen Ausführungen verweist Herr Wanzek auf die Geschäftsordnung des Gemeinderates: Einwohner haben die Möglichkeit eine Frage zu stellen, auf welche es dann eine Antwort gibt. Eine Diskussion bzw. ein Zwiegespräch zwischen Mitgliedern und Gästen des Ausschusses gibt es nicht. Des Weiteren verweist Herr Wanzek auf die Geschäftsverteilung bei den Ausschüssen: Spenden zwischen 500€ und 5000€ sollen im Hauptausschuss, darüber hinaus im Gemeinderat und Feuerwehrangelegenheiten im Ordnungsausschuss behandelt werden.

Um 18:48 Uhr beendet Herr Wanzek die Einwohnerfragestunde.

#### **TOP 4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.01.2016**

Einwendungen zur Niederschrift werden nicht geäußert. Sie gilt somit als festgestellt.

#### **TOP 5. Stand der Haushaltsrealisierung 2016**

Frau Senf berichtet zum Stand der bisherigen Haushaltsrealisierung 2016:

Der Haushaltsplan 2016 wurde am 09.02.2016 im Gemeinderat beschlossen. Es liegt noch keine Bestätigung von der Kommunalaufsicht vor. Deshalb erfolgt eine vorläufige Haushaltsführung nach § 104 KVG LSA.

#### **Laufende Verwaltungstätigkeit**

<u>Ergebnisrechnung</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Vorläuf. Ergebnis</u>	<u>= Erfüllung in %</u>
Erträge	23.192.600,00 €	13.934.842,41	= 60,08 %
Aufwendungen	23.908.300,00 €	3.706.533,23	= 15,50 %

An Personalkosten wurden bisher 797.733,28 € aufgewendet.

Die Gewerbesteuvorauszahlungsbescheide 2016 belaufen sich auf 10.555.172 €. Gewerbesteuerpflichtige Fälle gibt es in der Gemeinde 1.314, wovon nur 167 im Zwang sind, Gewerbesteuern abzuführen.

#### **Finanzrechnung**

Einzahlungen	22.255.400,00 €	2.965.437,42 €	= 13,32 %
Auszahlungen	22.236.300,00 €	1.089.604,41 €	= 4,90 %

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.03.2016

---

### Investitions- und Finanzierungstätigkeit

#### Investitionen

Einzahlungen	1.434.800,00 €	118.205,16 €	= 8,24 %
Auszahlungen	2.111.200,00 €	172.564,89 €	= 8,17 %

Es wurden u. a. 104.772 € als 1. Rate der Investitionspauschale vom Land und 13.100 € an Straßenausbaubeiträgen eingenommen.

#### Finanzierungen

Aufnahme von Krediten	0 €	0 €	
Tilgung von Krediten	128.700,00 €	1.636,13 €	= 1,27 %

### TOP 6. Erarbeitungsstand zur Eröffnungsbilanz 2013

Frau Senf führt aus:

Rechtsgrundlagen der Eröffnungsbilanz sind:

- § 53 KomHVO LSA - Erstmalige Bewertung und Aufstellung der Eröffnungsbilanz mit Stichtag 01.01. des Jahres, in dem Geschäftsvorfälle nach dem neuen Buchführungssystem erfasst werden
- Bewertungsrichtlinie LSA - Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten
- § 46 KomHVO LSA - Aufbau der Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde ist aufgebaut in Aktiva und Passiva.

**Der Arbeitsstand per 23.02.2016 weist folgende Aktivseite aus:**

Bilanzposition	Bearbeitungsstand	Buchwert in Eröffnungsbilanz
1) Immaterielles Vermögen Gegenstände, die nicht körperlich fassbar sind, z.B. Konzessionen, Lizenzen, Softwareprogramme	erfasst, bewertet, vom RPA bestätigt	26.560,00 €
2) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	erfasst, bewertet, vom RPA bestätigt	2.986.912,93 €
3) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	erfasst, bewertet, Grund und Boden sind vom RPA bestätigt, 174 Gebäude müssen überarbeitet werden	3.918.041,40 €
4) Infrastrukturvermögen Verkehrs- und Versorgungseinrichtungen, Brücken, Tunnel, Kanalisation, Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsschilder	203 Straßen und 30 Brücken inkl. Zubehör erfasst und bewertet, vom RPA geprüft und muss noch mal überarbeitet werden	1.931.161,66 €
5) Bauten auf fremden Grund und Boden	zum Bewertungsstichtag nicht vorhanden	0,00 €
6) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler Antiquitäten, Baudenkmäler, Grabplatten, Gedenktafeln	erfasst und bewertet, muss vom RPA noch geprüft werden	0,00 €

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.03.2016

7) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	erfasst, bewertet, vom RPA bestätigt	1.273.824,00 €
8) Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere Betriebsvorrichtungen = Gebäudeteile, die nicht in einem einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhang mit dem Gebäude stehen; z.B. Lastenaufzüge, Hofbefestigungen, Flutlichtanlagen, Spielgeräte auf Kinderspielflächen usw.	erfasst, bewertet, vom RPA bestätigt	95.438,00 €
9) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau Geleistete Anzahlungen = geldliche Vorleistungen der Gemeinde auf noch zu erhaltende Sachanlagen, z.B. Stadtsanierung Anlagen im Bau = noch nicht fertig gestellte Sachanlagen zum Bilanzstichtag	zum Bewertungsstichtag nicht vorhanden	0,00 €
10) Anteile an verbundene Unternehmen Gemeinde hat mehr als 50% Stimmrechte an Unternehmen	zum Bewertungsstichtag nicht vorhanden	0,00 €
11) Beteiligungen Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Höhe der Anteile spielt keine Rolle. Frau Senf hat bereits bei Zweckverbänden angefragt. Die Leiterin RPA meinte, die Gemeinde soll sich in Geduld üben, da noch Absprachen mit der Kommunalaufsicht getroffen werden; Leiterin RPA möchte die gesammelten Erkenntnisse allen Zweckverbänden bekannt geben. Zweckverbände liefern anschließend den Kommunen die nötige Zuarbeit für die Eröffnungsbilanz.	noch nicht erfasst und bewertet	0,00 €
12) Sondervermögen Gemeindegliedervermögen, Vermögen rechtlich unselbständiger örtlicher Stiftungen, Vermögen der Eigenbetriebe, rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen	zum Bewertungsstichtag nicht vorhanden	0,00 €
13) Ausleihungen Forderungen aus Darlehen, wenn Gemeinde Mittel an Schuldner direkt oder unter Zwischenhaltung eines Vermittlers ausleiht	zum Bewertungsstichtag nicht vorhanden	0,00 €
14) Wertpapiere Investmentzertifikate, Kapital- und Geldmarktpapiere, Finanzderivate	zum Bewertungsstichtag nicht vorhanden	0,00 €
15) Vorräte Rohstoffe/ Fertigungsmaterial (z.B. Metalle, Holz), Hilfsstoffe (Schrauben, Leim, Farbe), Betriebsstoffe (Brenn-, Schmierstoffe), Waren, unfertige/ fertige Erzeugnisse, Grundstücke in Entwicklung, unfertige Leistungen, geleistete Anzahlungen auf Vorräte, Sonstiges	noch nicht erfasst und bewertet	0,00 €
16) Öffentlich-rechtliche Forderungen resultiert aus der Festsetzung von Gebühren, Beiträgen, Steuern und Transferleistungen	erfasst, bewertet, vom RPA geprüft und muss noch mal überarbeitet werden	769.798,96 €
17) Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände z. B. Mieten und Pachten, ertragswirksame Spenden und Schenkungen	erfasst, bewertet, vom RPA geprüft und muss noch mal überarbeitet werden	118.705,38 €
18) Liquide Mittel Kassenbestand, Schecks, Bankguthaben	erfasst, bewertet, vom RPA bestätigt	1.012.657,31 €

**Die Passivseite weist mit Datum 23.02.2016 folgenden Arbeitsstand auf:**

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.03.2016

1) Eigenkapital Ausstattung der Gemeinde mit dauerhaftem Kapital. Ist die Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen)	ändert sich mit jeder neu geprüften Bilanzposition	10.340.424,14 €
2) Sonderposten Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, z.B. Fördermittel, Beiträge, investive Spenden und Schenkungen; Prüfungsschwerpunkt liegt bei den Fördermitteln hinsichtlich der Gebäude und des Infrastrukturvermögens	erfasst, bewertet, vom RPA geprüft und muss noch mal überarbeitet werden	12.206,03 €
3) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	noch nicht erfasst und bewertet	0,00 €
4) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien und für die Sanierung von Altlasten	noch nicht erfasst und bewertet	0,00 €
5) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	noch nicht erfasst und bewertet	0,00 €
6) Sonstige Rückstellungen Hier: Rückstellungen für Altersteilzeit. Hinzu kommen noch Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs, Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren, für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren sowie sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	teilweise erfasst, bewertet, vom RPA bestätigt	647.666,00 €
7) Anleihen z. B. Schuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen	zum Bewertungsstichtag nicht vorhanden	0,00 €
8) Verbindlichkeiten aus Krediten	erfasst, bewertet, vom RPA geprüft und muss noch mal überarbeitet werden	235.100,79 €
9) Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten Kassenverstärkungskredite, 2012: große Steuerrückzahlung im Dezember, weshalb Kassenkredit bei Saalesparkasse notwendig wurde	erfasst, bewertet, vom RPA geprüft und muss noch mal überarbeitet werden	582.006,37 €
10) Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Leasingverträge	zum Bewertungsstichtag nicht vorhanden	0,00 €
11) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verpflichtungen aufgrund von Kauf- und Werkverträgen usw.; Zahlungen für empfangene Leistung	erfasst, bewertet, vom RPA geprüft und muss noch mal überarbeitet werden	107.556,19 €
12) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Gemeinde ist Verpflichtung zur Zahlung von z. B. Zuwendungen und Umlagen noch nicht nachgekommen	erfasst, bewertet, vom RPA bestätigt	17.119,94 €
13) Sonstige Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten gegenüber Steuerverwaltung, Sozialversicherungsleistungen, ehrenamtlich Tätigen	erfasst, bewertet, vom RPA geprüft muss noch mal überarbeitet werden	190.020,18 €

Die Bilanzsumme beträgt per 23.2.2016: **12.133.099,64 €**

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.03.2016

---

Herr Borries fragt, ob die Gemeindeverwaltung vor der Verabschiedung des neuen Haushaltes 2017 eine Eröffnungsbilanz vorlegen kann. Er versteht das Vorgehen des Rechnungsprüfungsamtes nicht, welches jede einzelne Auszahlungsanordnung prüft. Es sollte aus seiner Sicht reichen, die Vermögenslage der Gemeinde zu prüfen, um den entsprechenden Bestätigungsvermerk anzubringen.

Herr Gasch meint, dass die gleiche Problematik auch der AZV hat. Die Gemeinden arbeiten ihre Unterlagen dem AZV auf, das RPA schiebt es beiseite. Es fehlen seines Erachtens konkrete Richtlinien. Er sieht noch nicht, dass im nächsten Jahr eine Eröffnungsbilanz vorliegt.

Frau Müller schlägt vor, externen Sachverstand einzuholen, um in vertretbaren Fristen zu einem Ende zu kommen.

Frau Senf informiert, dass sich eine Kollegin ausschließlich mit diesem Arbeitsgegenstand beschäftigt. Herr Haufe ist bereit, sollten sich größere Probleme herauskristallisieren, eine befristete Verstärkung einzusetzen.

#### TOP 7. Diskussion Haushaltskonsolidierungskonzept 2013

Frau Senf führt aus:

Mit Stand 08.05.2013 wurde dem Haushaltsplan 2013 ein Haushaltskonsolidierungskonzept (HHK) beigelegt. Grund war die damalige finanzielle Schieflage der Gemeinde. Im Jahresergebnis war ein Fehlbetrag von mehr als 2 Mio. € zu erwarten gewesen.

Ziel des HHK war die künftige und dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde durch kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen unter Nennung von Zeitpunkten, Verantwortlichkeiten und des zu erwartenden bzw. bereits eingetretenen Konsolidierungseffektes. Zum damaligen Zeitpunkt wurden 17 Maßnahmen festgelegt.

Herr Wanzek ergänzt auf Nachfrage:

Zum HHK wurde nie eine wirkliche Abrechnung vorgenommen bzw. aufgezeigt, welche Punkte umgesetzt wurden und welche noch offen sind. Das wird hiermit nachgeholt.

Maß-  
nahme-

<u>Nr.</u>	<u>Kurzbezeichnung der Maßnahme</u>	<u>Erfüllung</u>
1	Umstrukturierung der Jugendbetreuung	erfüllt
2	Reduzierung der Personalkosten im Sozial-Erziehungsdienst	wurde nicht umgesetzt (erhöhter Betreuungsbedarf)
3	Land- und Landkreiszuweisung für Horte und Kitas	erfüllt
4.	Elternbeiträge für Horte und Kitas	Beiträge für Horte wurden erhöht, Kitas noch auf Stand von 2006
5.	Reduzierung der Telefonkosten	erfüllt
6.	Reduzierung der Kosten für Softwarepflege	erfüllt
7.	Kündigung Elektronikversicherung Burgliebenau	erfüllt
8.	Anhebung des Hebesatzes Grundsteuer A	erfüllt
9.	Anhebung des Hebesatzes Grundsteuer B	erfüllt
10.	verbrauchsabhängige Abrechnung Betriebskosten	neue Verträge wurden

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 01.03.2016

---

	Bürgerhaus	abgeschlossen - erfüllt
11.	Erhöhung der Pachten für Garagen und Gärten	erfüllt
12.	Anpassung der Mieten für kommunale Wohnungen	erfüllt
13.	Übertragung der Sportstätten an Vereine	wurde in Teilen erfüllt, bei Benutzung von Sporthallen wurden keine Betriebskosten umgelegt
14.	Straßenwinterdienst	erfüllt
15.	Aufwendungen für Baumfällungen	erfüllt
16.	Erhöhung der Benutzergebühren	erfüllt
17.	Reduzierung der Personalkosten in der Servicestation	nicht erfüllt (es gibt Mitarbeiter, die nicht die volle Arbeitsleistung erbringen)

Herr Wanzek fasst zusammen: Gebühren, Sportstätten und Personalkosten bleiben weiter auf der Agenda.

#### TOP 8. Vorbereitung Haushaltsplan 2017

Herr Haufe teilt mit, dass in der Gemeinderatssitzung am 22.03.2016 der Ablauf der Haushaltsplanung 2017 erörtert wird. Am 23.03.2016 gibt es eine erste Zusammenkunft mit den Ortsbürgermeistern zu dieser Thematik. Weitere Termine und Modalitäten stehen noch nicht fest.

#### TOP 9. Anfragen und Anregungen

Herr Bechyne verwarft sich gegen die Äußerung des Bürgermeisters in der Einwohnerfragestunde, dass er die Bürger von Burgliebenau „aufwiegelt“. Er sieht es als „Maulkorb und Bedrohung“ an, dass Herr Haufe disziplinarische Maßnahmen gegen einen ehrenamtlichen Wehrleiter durchführen will.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:44 Uhr beendet.

Patrick Wanzek  
Stellv. Vorsitzender

Martina Thomas  
Protokollantin